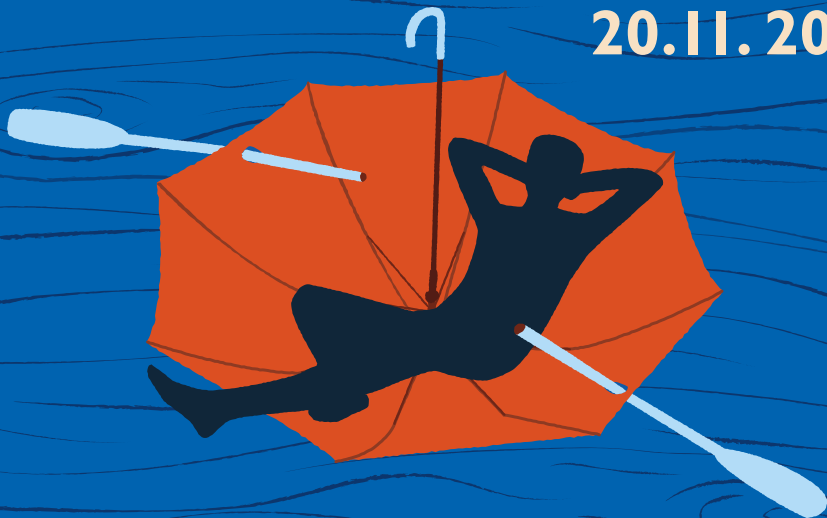


FLENSBURGER KURZFILMTAGE

16.11. –
20.11.2022



Inhalt

| | | |
|----|---------------------------------|--------------------------------------|
| 3 | Vorwort | Sonderprogramme |
| 4 | Grußworte | 56 Rolle Vorwärts für Große (FSK 12) |
| 12 | Das Team | 60 Rolle Vorwärts für Kleine (FSK 0) |
| 15 | Theaterwerkstatt Pilkentafel | 64 Der echte echte Norden |
| 16 | Die Jury | |
| 20 | Empfang und Eröffnung | Branchentreff |
| | Wettbewerbsblöcke | 68 Filmfrühstück |
| 22 | No Place to Be | 70 Exkursion/Filmgespräch |
| 26 | Von echten Unsicherheiten | 72 Party im Kaffeehaus |
| 30 | Vom Reisen | 74 Flensburger Querkopf |
| 34 | Was ist schon normal? | 76 Zugabe |
| 38 | Die Welt retten | 77 Filmfestivals 2023 |
| 42 | Das tut weh | 78 Unser Verein |
| 46 | Tricky | 80 Partner |
| 52 | Dänischer Wettbewerb | 81 Impressum |
| | | 82 Register Filme |
| | | 83 Register Filmemacher |
| | | 84 Programmübersicht |

Verehrtes Publikum,

sicher stellen Sie sich schon seit geraumer Zeit diese Frage:

Entstehen jetzt die Kurzfilme, die als letzter Kommentar einer bald verschwundenen Menschheit, als Schlusspunkt der Kulturgeschichte, stehen bleiben könnten, wenn die Welt entweder aus dem ein oder aus dem anderen Grund bald untergehen wird?

Die Antwort ist: Ja! Denn die nach dem Weltuntergang nur noch virtuell existierenden Kunstkritiker müssten die letzten Filme ja zwangsläufig so interpretieren.

Doch selbst wenn die Apokalypse ausbleiben sollte, lohnt es sich nicht, davon auszugehen, dass sie niemals kommen wird. „Lebe jeden Tag als könnte es Dein letzter sein.“ Dieser Satz aus dem Glücksratgeber kann beliebig erweitert werden, zum Beispiel durch „...und betrachte jeden Kurzfilm so, als könnte er das Universum erklären.“

Das ist nicht nur ein psychologischer Trick, um sich vor Gleichgültigkeit und Stumpfsinn zu bewahren, sondern sehr real. Denn wie die Endlichkeit des Lebens ist auch der Gehalt an Weisheit in vielen Kurzfilmen eine schlichte Tatsache.

Selbst dann, wenn es um private Selbstfindung junger, verwirrter Frauen und Männer geht, ist der zeitgenössische Blick darauf eine Beschreibung gesellschaftlicher Zustände und Selbstvergewisserung menschlicher Existenz.

Ist das nicht erstaunlich? Ob es die Schönheit ist, die Liebe, das Glück, das Lachen oder die Apokalypse - es ist eine Eigenschaft von Kunst, dass sie die Dinge immer so zeigen und beschreiben kann, wie es noch nie zuvor geschehen ist.

Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, Kurzfilme mit anderen Menschen zu schauen, in wärmender Gemeinschaft im 51 Stufen Kino und in der Theaterwerkstatt Pilkentafel. Aus Deutschland, aus Dänemark und von anderswo, für Erwachsene und für Kinder, insgesamt 70 Mal ein Blick auf die Welt.

Was kann man Besseres tun, falls schon morgen alles zu Ende ist?

Karin Prien

Ministerin für Bildung,
Wissenschaft und
Kultur des Landes
Schleswig-Holstein

Liebes Publikum der Flensburger Kurzfilmtage,

seit dem Jahr 2000 schon fasst man sich in Flensburg kurz, wenn im November alljährlich das renommierte Filmfestival im Kino „51 Stufen“ ansteht. Dies führt mitnichten zur Verkürzung des Filmerlebnisses, sondern zu einem erhöhten Fokus auf Präzision, Abwechslung und Konzentration.

Das Festivalteam ist seit 2020 in dem Verein filmkorte organisiert. Dieser Verein bereichert mittlerweile nicht nur in der Festivalzeit, sondern mehrmals im Jahr die Kulturlandschaft im höchsten Norden des Landes: Der „Kurzfilm Streifzug“ baut originelle Räume in Flensburg kurzerhand zu ad-hoc-Kinos um und vernetzt damit spartenübergreifend Wissens- und Kulturorte der Stadt. Das Kurzfilmprogramm „Rolle vorwärts“ richtet sich besonders an die jüngste Generation des Kinopublikums. Ein neues Barcamp-Format bringt verschiedenste Akteure aus dem Bereich Bewegtbild in ganz Schleswig-Holstein zusammen.

Gerade das Erschließen junger Zielgruppen und die Neuvernetzung bestehender Strukturen sind also wichtige Anliegen von filmkorte, die auch auf den Kurzfilmtagen im Zentrum stehen. Neben dem im letzten Jahr etablierten Austausch der Festivalveranstalter aus Schleswig-Holstein vor Ort in Flensburg wird diesmal eine Podiumsdiskussion zur Zukunft des Filmfestivals stattfinden. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auch auf der Verknüpfung von Kinos und Filmfestivals, denn ein originelles

Festivalprogramm kann auch den Kinobesuch wieder zur festen Gewohnheit werden lassen.

Ich freue mich sehr über die vielfältigen Initiativen zur Belebung des Filmkulturlebens in unserem Land, unter denen die Flensburger Kurzfilmtage schon lange eine herausragende Rolle einnehmen. Gerade in Zeiten der Krise sind Erneuerung und Vernetzung zentrale Strategien, um gemeinsam die Probleme, die alle Kulturschaffenden betreffen, zu verstehen und zu meistern.

Mein Dank gebührt daher dem Verein filmkorte für sein außergewöhnliches Engagement in diesen Bereichen. Die damit einhergehende Hingabe und Leidenschaft für den Film spürt man bei der Lektüre des wunderbaren Programms.

Ich wünsche Ihnen, liebes Publikum, viele kurze, aber unvergessliche Erlebnisse auf diesem besonderen Festival.

Herzliche Grüße

Karin Prien



Simone Lange
Oberbürgermeisterin

Hannes Fuhrig
Stadtpräsident

Liebe Freundinnen und Freunde
der Flensburger Kurzfilmtage,

Das vergangene Jahr 2022 markiert ein langsames Zurückfinden zur Normalität nach zwei Jahren voller Lockdowns und Unsicherheiten. Auch in diesem Jahr freuen wir uns, dass filmkorte e. V. unser Lieblingskurzfilmfestival hier in Flensburg vom 16. bis 20. November mit 70 Filmen an fünf Festivaltagen im Deutschen Haus durchstartet.

Das filmkorte-Team hat zusammen mit Studierenden der Europa-Universität und der Hochschule Flensburg ein reiches Programm aus den vielen eingereichten Bewerbungen zusammengestellt. Aus über 500 Einreichungen wurden 70 Kurzfilme zu sechs Themenblöcken ausgewählt. Deren Themen, so erklären die Organisatoren, sind präsenter denn je und spiegeln die aktuellen Bedürfnisse und Ängste der Gesellschaft wider. Alle Filme sind in den letzten zwei Jahren im deutschsprachigen Raum oder in Dänemark entstanden. So gibt es nicht nur regionale Beiträge zu sehen, auch ein Sonderprogramm mit internationalen Filmbeiträgen sowie ein Blick in die aktuelle Animationsfilm-Szene bieten ausreichend Anlass, über alles Mögliche nachzudenken und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Von den Begriffen Heimat und Geborgenheit über die Frage „Was ist schon normal?“ bis hin zum brandaktuellen Thema der Notwendigkeit, eine Balance zwischen Naturgewalten und Menschen zu finden, ist das Festival inhaltlich breit aufgestellt.

Bereits im Mai konnte wieder das Programm „Rolle Vorwärts“ starten, ein Projekt, das seit 2008 in Zusammenarbeit mit der EUF Flensburg stattfindet.

Nach dem großen Erfolg vom vergangenen Jahr konnte filmkorte e. V. weitere Institutionen als Partner hinzugewinnen und so im Juni gemeinsam mit 20 Flensburger Kultureinrichtungen den zweiten „Kurzfilm-Streifzug“ veranstalten. Quer durch die Innenstadt konnten über 500 Filminteressierte von Film zu Film, von Ort zu Ort schlendern und so nicht nur die Kurzfilmlandschaft, sondern auch die Innenstadt zwischen Neustadt und Südermarkt, Roter Straße und Hafendamm (neu) entdecken.

Als Oberbürgermeisterin und als Stadtpräsident freuen wir uns besonders, dass auch dieses Jahr die Stadt Flensburg durch eine institutionelle Förderung sowie Projektförderungen im Rahmen des Programms "Flensburg startet durch!" die Aktivitäten des Vereins filmkorte unterstützen konnte.

Simone Lange,
Hannes Fuhrig



Dr. Christoph Jansen

Präsident der
Hochschule
Flensburg

Liebe Filmfreunde,

die Flensburger Kurzfilmtage haben sich mittlerweile in Flensburg und weit darüber hinaus zu einer festen Größe in der Kulturlandschaft in der deutsch-dänischen Grenzregion etabliert. Seit mehr als 15 Jahren ist die Hochschule Flensburg Partner der Flensburger Kurzfilmtage – seit 2009 als Mitveranstalter.

Unsere Kurzfilmtage bieten auch in diesem Jahr wieder einen umfangreichen Überblick über das aktuelle Filmschaffen und über relevante Themen, die über die Filme zum Ausdruck gebracht werden. Für uns als Hochschule Flensburg sind diese Filmtage weit mehr als „nur“ ein Filmfestival. Studierende unserer Hochschule sind auch in diesem Jahr an den Vorbereitungen der Kurzfilmtage beteiligt. So kümmern sie sich beispielweise um das Design der Programmhefte, Plakate, Trailer oder auch der dazu passenden Dekoration. Kreativität ist ihre Leidenschaft. Aber auch die Hochschulkanzlerin ist im Auftrag des Präsidiums im Vorstand von filmkorte vertreten. Die Hochschule und das Filmfestival sind dadurch immer mehr zusammengewachsen.

Seit diesem Wintersemester machen wir den nächsten wichtigen Schritt. An der Hochschule Flensburg startet der erste Filmstudiengang in Schleswig-Holstein. Er macht seine Absolventinnen und Absolventen zu begehrten Fachkräften für die Kreativwirtschaft. Das gab es noch nie in Schleswig-Holstein: Ein Studiengang, der den Film in all seinen Spielarten in den Mittelpunkt stellt. Ob Fiktion oder Dokumentation, Animation oder Werbe-

film: Der neue Studiengang „Film & Media Arts“ der Hochschule Flensburg bietet den Studierenden die komplette Bandbreite, die das Bewegtbild hergibt. Bis zu 60 Plätze werden künftig pro Semester an junge Menschen vergeben, die Film studieren wollen und sowohl technisch als auch künstlerisch interessiert sind. Neben der Vermittlung des klassischen Handwerks des Filmemachens samt technischer Grundlagen – vom Drehbuchschreiben über die Kameraführung bis zum Filmschnitt – stehen auch film- und kunstwissenschaftliche Kurse sowie praktische Filmprojekte auf dem Programm. Damit unterstützt die Hochschule Flensburg selbstverständlich die erfolgreiche Zusammenarbeit in der Kulturarbeit auch in Zukunft ganz aktiv.

Ein lebendiges und unterhaltsames Festival wünscht Ihnen

Dr. Christoph Jansen



Prof. Dr. Werner Reinhart

Präsident der Europa-
Universität Flensburg

Deutsche Kurzfilme sind erfolgreich. Sie schneiden in internationalen Wettbewerben gut ab. Das ist eine gute Nachricht in dieser Zeit, der es an guten Nachrichten mangelt. Deutsche Kurzfilme sind auch deshalb erfolgreich, weil sie sich mit eben diesen schlechten Nachrichten oft ästhetisch innovativer als Langfilme auseinandersetzen, denn Kurzfilme werden besonders oft von Filmstudierenden gedreht. Deshalb gibt es auch sehr viele: Etwa 2500 Kurzfilme werden jährlich in Deutschland produziert.

Dafür, dass bei den Flensburger Kurzfilmtagen von dieser Menge nur die besten zu sehen sind, sorgt ein Sichtungsverfahren, an dem auch in diesem Jahr wieder Studierende der Europa-Universität Flensburg beteiligt waren. Diese Einbeziehung zeigt, dass die Lehrkräftebildung an der EUF innovativ und gesellschaftsnah aufgestellt ist. Kurzfilme tauchen ansonsten eher nicht in der Lehrkräfteaus- oder -fortbildung auf. Viele Lehrkräfte wissen nicht, wie sie Kurzfilme im Unterricht einsetzen können. Deshalb spricht sich etwa der Bundesverband Deutscher Kurzfilm dafür aus, dass Lehrkräfte mit Kurzfilmfestivals zusammenarbeiten sollten, weil dort Kurzfilmangebot und -kompetenz unter einem Dach vereint seien. Diese Empfehlung benötigen wir nicht: Wir setzen sie bereits seit mehr als zwanzig Jahren um. Das macht mich stolz und stimmt mich zuversichtlich, dass wir an unserer Universität Lehrkräfte ausbilden, die für Bedürfnisse und Ansprüche neuer Schüler*innengenerationen in dieser unsicherer werdenden Welt gut gerüstet sind. Das bestätigt ein Blick in das aktuelle Programm: „No Place to Be“ nimmt die Zuordnung der Existenz zu einem Platz

in den Blick, „Von echten Unsicherheiten“ adressiert ein Lebensgefühl, das seit Corona und dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine allgegenwärtig ist und der Wettbewerbsblock „Die Welt retten“ versammelt eines der wichtigsten Themen unserer Zeit.

Kurzfilme und Lehrkräftebildung gehen also gut zusammen, wie die Kooperation zwischen den Flensburger Kurzfilmtagen und der EUF unter Beweis stellt. Darüber freue ich mich ebenso wie über das wie immer überraschende und vielversprechende Programm der diesjährigen Flensburger Kurzfilmtage, dem ich gutes Gelingen und Ihnen gute Unterhaltung wünsche.

Prof. Dr. Werner Reinhart



Das Team

Festivalleitung



Karsten Wiesel
Künstlerischer Leiter,
Moderation



Maja Petersen
Geschäftsführung und
Festivalmanagement



Thomas Dethleffsen
Vorsitzender filmkorte e. V.

Moderation



Isabelle Chaplot



Philip Drenckhahn



Uli Tondorf
Rolle Vorwärts



Brita Hecker
Dänisches Programm

Festivalbüro



Shirley Lein
Gästebetreuung, Moderation



Jule Engelke
Orga und Moderation



Neele Großmann
Orga und Social Media



Flo Lerch
Orga und Social Media



Niklas Pohlmann
Orga und Technik



Alex Carstensen
Foto und
Dokumentation



Alicia Hartwig
Gestaltung



Moritz Alexander Müller
Tickets



Anna-Lena Krieger
Rolle Vorwärts und
Ticketverkauf

Das weitere Team

Gestaltung (Idee, Konzeption, Umsetzung, Plakate, Programmheft, Eintrittskarten...)

Alicia Hartwig, Studentin der Medieninformatik an der HS Flensburg

Betreuung: Philip Drenckhahn, Hochschule Flensburg

Gestaltung Ritter der Rolle Vorwärts

Uwe Zimmermann, Hochschule Flensburg

Trailer

Neele Großmann, Anne Martha Kohn, Alicia Hartwig, Niklas Pohlmann, Dina Bychkov, Till Hagge, Hochschule Flensburg

Deko Festivalbüro und Festivallounge:

Anika Franz, Benjamin Best, Sarah-Louisa Henke, Eileen Böhmer, Neele Klaas, Katharina Appen, Lok-Yin Tan, Romy Jacobs, Kurs „Ästhetische Szenografien“ bei Nadja Driller, Europa-Universität

Kino 51 Stufen

Lars Diederichsen, Laura Schwarzkopf, Christoph Heick

Technik-Joker und Rechervespezialisten:

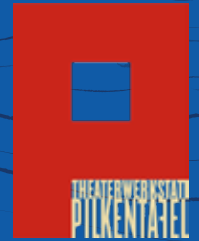
Tim J. Wendt, Tjorve Nielsen, Eliza Comsa, Sara Bruhn, Matthis Ketelsen

Und zahlreiche weitere Studierende der Hochschule und der Europa-Universität Flensburg

Infos zum Mitmachen auf S. 78

Filme in der

PILKENTAFEL



Die Theaterwerkstatt Pilkentafel ist feste Spielstätte und Produktionsort für zeitgenössische darstellende Künste, Tanz und Performances in Flensburg. Und manchmal gibt es in dem charmanten Saal der Theaterwerkstatt auch Kurzfilme zu sehen.

Uns verbinden viele Gemeinsamkeiten im Verständnis von Kunst und Kultur. Und so ist die Zusammenarbeit, gerade weil wir in unterschiedlichen Kultursparten tätig sind, ein besonders spannender Prozess, den wir fortwährend gemeinsam entwickeln.

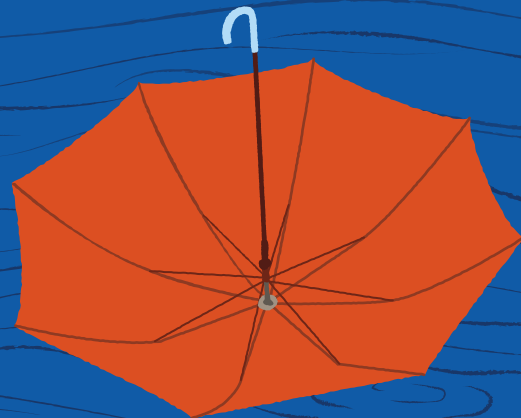
Die Programmblocke des deutschsprachigen Wettbewerbs sind hier zeitlich versetzt zu den Aufführungen im 51 Stufen Kino zu sehen. Der Inhalt ist identisch – unterschiedlich ist nur die Umgebung.

Theaterwerkstatt Pilkentafel

Pilkentafel 2

24937 Flensburg

DIE JURY



Victor Orozco Ramirez



wurde 1974 in Mexiko geboren. Masterabschluss in Dokumentarfilm in der HfBK Hamburg. Von 2005 bis 2012 organisierte er zudem in Mexiko, Ecuador und Deutschland das Kurzfilmfestival „ambulart“.

Seine Animadoc Filme wurden unter anderem auf folgenden internationalen Festivals ausgezeichnet: Mar del Plata, Ann Arbor, Morelia, Animafest Zagreb, Flensburger Kurzfilmtage.

Zusätzlich hat er den Preis der Nationalgalerie, First Steps Award, und den Deutschen Kurzfilmpreis gewonnen.

orozcovictor.com

Christiane Limper



ist freischaffende Künstlerin. Ob am nördlichsten Vulkan Deutschlands, ein Laden nur für Fehlkäufe, Rumhängen in Monheim oder dem Büro für Freiraum im Flensburger Rathaus, ihre Projekte sind immer ungewöhnlich. Studiert hat die gebürtige Flensburgerin an der Kunstakademie Düsseldorf.

Sie verwirklicht Installationen und partizipatorische Projekte an der Schnittstelle von Kunst,

Wirtschaft und Wissenschaft zu Fragestellungen der heutigen Zeit.

christianelimper.wordpress.com

Daniel Krönke



Als Programm-Leiter des Filmfest Schleswig-Holstein und Vorstandsmitglied von Filmkultur SH e. V. ist Daniel Krönke aktiv in die Filmcommunity im nördlichsten Bundesland eingebunden. Die Vernetzung der Filmaktiven im Land ist ihm ein Anliegen, Filmfestivals und kuratierte Programme sind seine Leidenschaft. Wann immer möglich, sind Frau und Tochter dabei.

EMPFANG UND ERÖFFNUNG

Mittwoch, 16.11.2022 | 19:30 Uhr
im Deutschen Haus



Eintritt: 22,- € | ermäßigter Eintritt: 15,- €

Eröffnungsfilme

Sven nicht jetzt, wann dann? Animationsfilm von Jens Rosemann, D. 2021, 3:33 Min

#couplegoals Kurzspielfilm von Alexander Conrads, D. 2021, 7:25 Min

Zoon Animationsfilm von Jonathan Schwenk, D. 2022, 4:25 Min

Gäste

Dr. Willem Strank vom Ministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein

Simone Lange Flensburgs Oberbürgermeisterin

Stephanie Brady Kanzlerin der Europa-Universität

Dr. Christoph Jansen Präsident der Hochschule Flensburg

Anschließend Sektempfang der Europa-Universität und der Hochschule Flensburg
in der Festivallounge.

Wettbewerbsblock I

NO PLACE TO BE

Mittwoch, 16.11.2022 | 22:00 Uhr

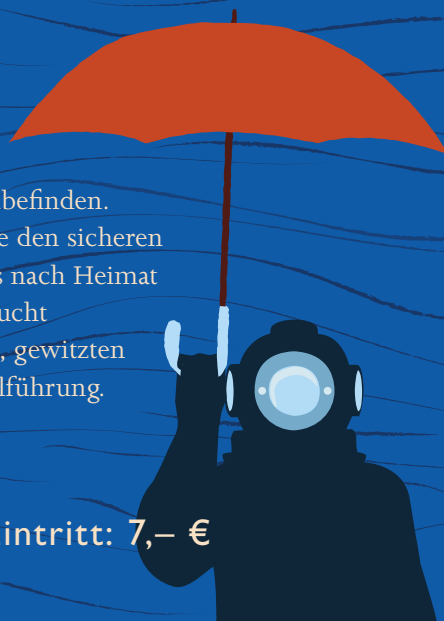
im 51 Stufen Kino

Donnerstag, 17.11.2022 | 20:00 Uhr

Theaterwerkstatt Pilkentafel

Eine Wohnung, eine Landschaft, die Erde, das All – die Zuordnung der Existenz zu einem Platz in der Welt ist entscheidend für Selbstverständnis, Sicherheit und Wohlbefinden. Wenn man so will, stellen diese fünf Filme den sicheren Ort in Frage und attackieren das Bedürfnis nach Heimat und Geborgenheit mit der ästhetischen Wucht außergewöhnlicher Helikopteraufnahmen, gewitzten Animationen und einfühlsamer Schauspielführung.

Eintritt: 9,- € | ermäßigter Eintritt: 7,- €



No place to Be | Wettbewerbsblock I



Hello Stranger

Ein Astronaut landet auf einem unbekanntem Planeten. Alles ist fremd.



Umkreisen

Jahrelang hat ein Wanderer sein Heimatdorf gemieden, aber jetzt ist die Zeit gekommen, sich wieder zu nähern. Doch seine alte Heimat empfängt ihn schweigend. Nach dem Zusammentreffen mit einem alten Bekannten könnte die Stille gebrochen werden.



nominiert für den
Flensburger Querkopf

Bianca Just
studio@filmbilder.de

06:13 min | Animation | D 2021

Geeske Janßen
m_osterland@gmx.de

07:10 min | Experimental | D 2022



Sirens

Monolithische Kraftwerke. Wogende Rauchsäulen. Im Hintergrund eine rote Sonne. Ausschließlich aus Hub-schraubern gedreht, nimmt uns der Film mit auf eine Reise durch bizarre, von der Industrie geformte Landschaften und erinnert an die Durchfahrt des Bootes von Odysseus durch die Meerenge der Sirenen.

Ilaria Di Carlo
ben@radiatorsales.eu

13:23 min | Doku | D 2022



Lake of Fire

Lake of Fire beschäftigt sich mit religiösen Filterblasen im sozialen Netzwerk Youtube und thematisiert die Angst vor dem Tod und der Hölle als Ort der ewigen Verdammnis. Anhand alter und neuer Ikonographien religiöser Akteure thematisiert der letzte Teil der experimentellen Trilogie, wie dualistische Religionen die Natur und ihre Gesetze missachten und welche fatalen Folgen der Anthropozentrismus für den Planeten Erde hat.

NEOZOON
mail@neozoon.org

12:00 min | Experimental | D 2022



Eigenheim

Monika und Werner Baland leben in einer Wohnung in einem Münchner Vorort. Eines Tages erhalten sie eine Kündigung wegen Eigenbedarfs. Die neue Vermieterin will mit ihrer Familie selbst einziehen. Doch die Suche nach einer neuen Wohnung gestaltet sich für das ältere Ehepaar sehr schwierig. Als der Gerichtsvollzieher den Räumungsbescheid überbringt, bleiben nur noch zwei Wochen, um die Räumung zu verhindern.

Reinhart Welf
t.janker@hff-muc.de

23:06 min | Fiktion | D 2021



Wettbewerbsblock II

VON ECHTEN UNSICHERHEITEN

Donnerstag, 17.11.2022 | 20:00 Uhr
51 Stufen Kino

Donnerstag, 17.11.2022 | 22:00 Uhr
Theaterwerkstatt Pilkentafel

Wen interessieren schon die großen Katastrophen. Im Privaten gibt es die größten Stolpersteine. Wer bin ich und mit wem am meisten? Wie werde ich in der Kunstwelt akzeptiert und was ist das überhaupt? Wohne ich in der Stadt oder auf dem Land und wer soll das entscheiden? Nur wer zumindest einige dieser Fragen geklärt hat, kann sich mit Größerem befassen.

Eintritt: 9,- € | ermäßigter Eintritt: 7,- €

Von echten Unsicherheiten | Wettbewerbsblock II



Sven nicht jetzt, wann dann...?

Es ist ein schöner Sommertag im Freibad. Sven hat das schon lange geplant: Er will vom Sprungturm springen. Heute wird er es tun! Jetzt ist ein perfekter Zeitpunkt!


Aber...? Vielleicht wäre morgen besser...? Oder vielleicht nächste Woche...? Hin- und hergerissen zwischen Ja, Nein und Vielleicht klettert Sven den Turm hinauf... Es ist ein schöner Sommertag im Freibad.

Jens Rosemann
jens@kumpelsandfriends.com
03:33 min | Animation | D 2021



Fragmente einer jungen Frau

Hannah (25, Philosophiestudentin) hat oft das Gefühl, sich immer wieder im Kreis zu drehen. Um ihr eigenes Ich nicht ertragen zu müssen, trifft sie sich mit verschiedenen Männern. Ein Film über weibliche Identität und weibliches Begehren.

 **BRÜCKE
FLENSBURG** | nominiert für den
Flensburger Querkopf

Romina Küper
romina.kueper@filmakademie.de
10:28 min | Fiktion | D 2018



Mama nicht enttäuschen, trotzdem weitermachen

Carlo, 32, (white cis-dude,) möchte mit diesem Film einen Einblick in seine tägliche Arbeit und seine Seele geben. Er lebt in Berlin und das Projekt Mankind liegt ihm total am Herzen. Auf dem Weg zum Casting seines Untergangs hilft ihm die Polizei, seinen besten Freund anzufassen, der Zahnarzt behandelt jetzt online und auf die Party traut er sich nicht, weil er sich immer schlechter findet als vorher.

Sarah Bardehle
sarahbardehle@gmail.com

19:56 min | Fiktion | D 2022



Action!

Im Zentrum steht ein Clapper und seine Filmklappe. Ein kurzes Rhythmusstück der dem berühmten Werkzeug des Filmemacherhandwerks eine eigene Musikalität verleiht.

Arne Körner
info@arne-koerner.de

01:07 min | Experimental | D 2022

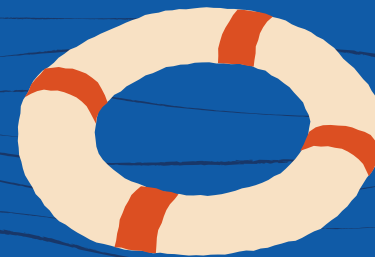


Rumpimmeln

Johannes und Claas - eine Freundschaft, überschattet von der Unfähigkeit, miteinander über Gefühle und die eigene Perspektivlosigkeit zu reden. Ihr Spaziergang mit einer Flasche Korn wird zu einer wunderlichen Reise zwischen Angeberei und Sprachlosigkeit, Ballermannmusik und expressionistischer Naturlyrik, Trachtenverein und toxischer Männlichkeit.

Dominic Stermann
wirtz@wdnnw.de

26:55 min | Fiktion | D 2022



Wettbewerbsblock III

VOM REISEN

Donnerstag, 17.11.2022 | 22:00 Uhr

51 Stufen Kino

Freitag, 18.11.2022 | 20:00 Uhr

Theaterwerkstatt Pilkentafel

Dieses Programm beginnt im Schwarzwald, entführt uns auf ein kleines Fischerboot in der Lagune von Venedig und verliert sich im Großstadtgewirr von London. Ein Trip auf die Bahamas wird nur vorgetäuscht. Rasant sind dabei, vielmehr noch als die Ortswechsel, die Unterschiede bei der Wahl der filmischen Form. Im Kino allgemein und besonders mit diesem Kurzfilmprogramm reist man ganz bequem von Ort zu Ort und durch die Erlebniswelten und Gedanken anderer Menschen.

Eintritt: 9,- € | ermäßigter Eintritt: 7,- €



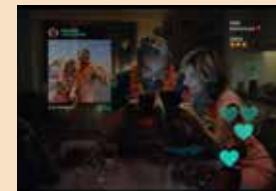
Die Stadt, die es noch gibt

Alles tickt in Triberg, dem Geburtsort der Kuckucksuhr. Nur die Zeit scheint still zu stehen. Zwischen verlassenen Restaurants und leeren Souvenirshops hoffen die Bewohner der Stadt sehnsüchtig auf die Rückkehr der Touristen.

**Lukas Fuhrmann,
Marvin Meckes**

moritz.schneider@zhdk.ch

18:15 min | Doku | D/CH 2021



Talponi

Anna, Francesco und der achtjährige Giorgio können sich keinen teuren Urlaub leisten. Aus Angst, ihren Ruf zu verlieren, beschließen sie, den Urlaub zu fälschen. Sie verstecken sich in ihrem eigenen Haus und posten in den sozialen Medien mit Photoshop bearbeitete Bilder der Familie auf den Bahamas. Im Rausch der Likes und Follower vergessen die Eltern jedoch die Bedürfnisse ihres Sohnes.



nominiert für den
Flensburger Querkopf

Vanja Victor Tognola

vanja.tognola@zhdk.ch

15:00 min | Fiktion | CH 2022



Ancora

Chioggia, südlicher Teil der Lagune von Venedig, 5 Uhr morgens. Wie jeden Tag sind Michele, Cristian und Andrea auf ihrem Boot, um zu tauchen und Seeigel zu fischen, eine Delikatesse, die sie auf dem Fischgroßmarkt verkaufen.

Der 14-jährige Andrea beschloss, in seinen Sommerferien einen Beruf zu erlernen, den sein Großvater und sein Vater seit Jahrzehnten ausüben.

Jan Stöckel
stockel.jan@gmail.com

12:42 min | Doku | D/I 2020



META

META ist ein Animationsfilm, der Themen wie Veränderung, Vergänglichkeit, Zyklen, Verbindung und Interaktion auf spielerische und experimentelle Art und Weise aufgreift. Ziel ist es, zu zeigen, dass alles aus vielen Teilen besteht und wir letztlich alle miteinander verbunden sind.

Antje Heyn
info@protoplanet-studio.de

03:36 min | Animation | D 2022



Hurenkind & Schusterjunge

Zwei verlorene Seelen in London. Verbunden durch ein Gedicht in deutscher Sprache und der Frage, wie sie einander begegnen werden. Als eine Koproduktion der Filmakademie Wien mit der deutschen Filmakademie Baden-Württemberg, gedreht in London mit Crewmitgliedern aus insgesamt fünf verschiedenen Ländern, hat dieser Film über die Einsamkeit eine alles andere als einsame Entstehungsgeschichte.

Niklas Pollmann
info@refreshingfilms.com

14:30 min | Experi. | A/UK/D 2021



Wettbewerbsblock IV

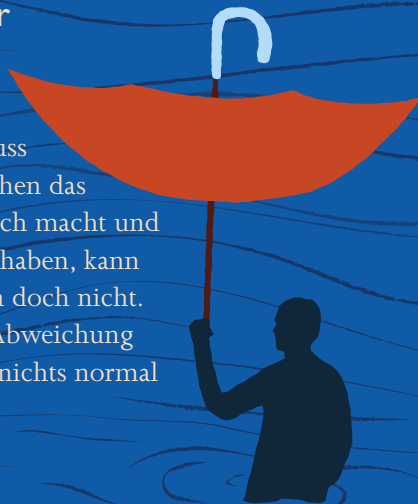
WAS IST SCHON NORMAL?

Freitag, 18.11.2022 | 18:00 Uhr
im 51 Stufen Kino

Freitag, 18.11.2022 | 22:00 Uhr
Theaterwerkstatt Pilkentafel

Dass ein talentierter Musiker entscheiden muss zwischen Karriere und Familie, es im Fernsehen das Glück nicht zu kaufen gibt, die Liebe glücklich macht und Männer in Frauenkneipen nichts zu melden haben, kann man als normal annehmen und stimmt dann doch nicht. Weil es Normalität nicht gibt oder weil die Abweichung ebenfalls normal ist, es also normal ist, dass nichts normal ist, was eigentlich auf dasselbe hinausläuft.

Eintritt: 9,- € | ermäßigter Eintritt: 7,- €



Was ist schon normal? | Wettbewerbsblock IV



Slouch


Möchtegern Musiklegende Slouch wird von seinem Liedermacherdämon Nuffti in die dunkelsten Emotionen geschoben, während seine Freundin Lisa schwanger wird und mit ihm in einen neuen Lebensabschnitt gehen möchte...

Throne Midge
festival@ag-animationsfilm.de
18:00 min | Animation | D 2022



RIM

Die Isolation einer Figur von ihrer dystopischen Außenwelt und ihre Verschmelzung mit der virtuellen Welt des Fernsehers. Die Figur beginnt durch die Fernsehkanäle zu zappen und steigt in Folge des Films immer weiter in die virtuelle Welt des Fernsehers ein. Durch käufliche Schlüssel kann sie in die Programme, die verschiedene emotionale Zustände versprechen, eintauchen und ihrer tristen Außenwelt entfliehen.

 nominiert für den
Flensburger Querkopf

Faibish Hagar
cristina.marx@filmuniversitaet.de
25:54 min | Animation | D 2022



#couplegoals

Eigentlich wollen Franzi und Mark nur einen entspannten Tag am Rhein verbringen. Eigentlich... Eine kurze Geschichte vom Schein und vom Sein.



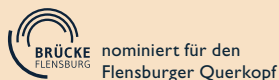
Orpheus und Eurydike

Ein Musikvideo zu dem Lied Orpheus und Eurydike von Paul Sies. Der Song thematisiert und beschreibt eine moderne Beziehung – immer im Kontrast zur mythologischen Geschichte von Orpheus und Eurydike. Es konzentriert sich auf die Unbedingtheit der Liebe der mythologischen Figur im Konflikt mit der modernen Unabhängigkeit – aber das Musikvideo von Antonia Leyla Schmidt fügt der ganzen Geschichte eine ganz andere Ebene hinzu...



Störenfrieda

Im Ruhrpott führt das lesbische Paar AVA und SASCHA die FLINT*-Kneipe das STÖRENFRIDA. Ein Herzensprojekt, das als Schutzraum für die Community aber auch als Zuhause für das Paar dient. In diese geschlossene Welt tritt plötzlich Avas Vater GUNTER, ein ehemaliger Bergarbeiter, der für ein paar Wochen eine Unterkunft braucht.



Alexander Conrads
alexanderconrads@gmx.de

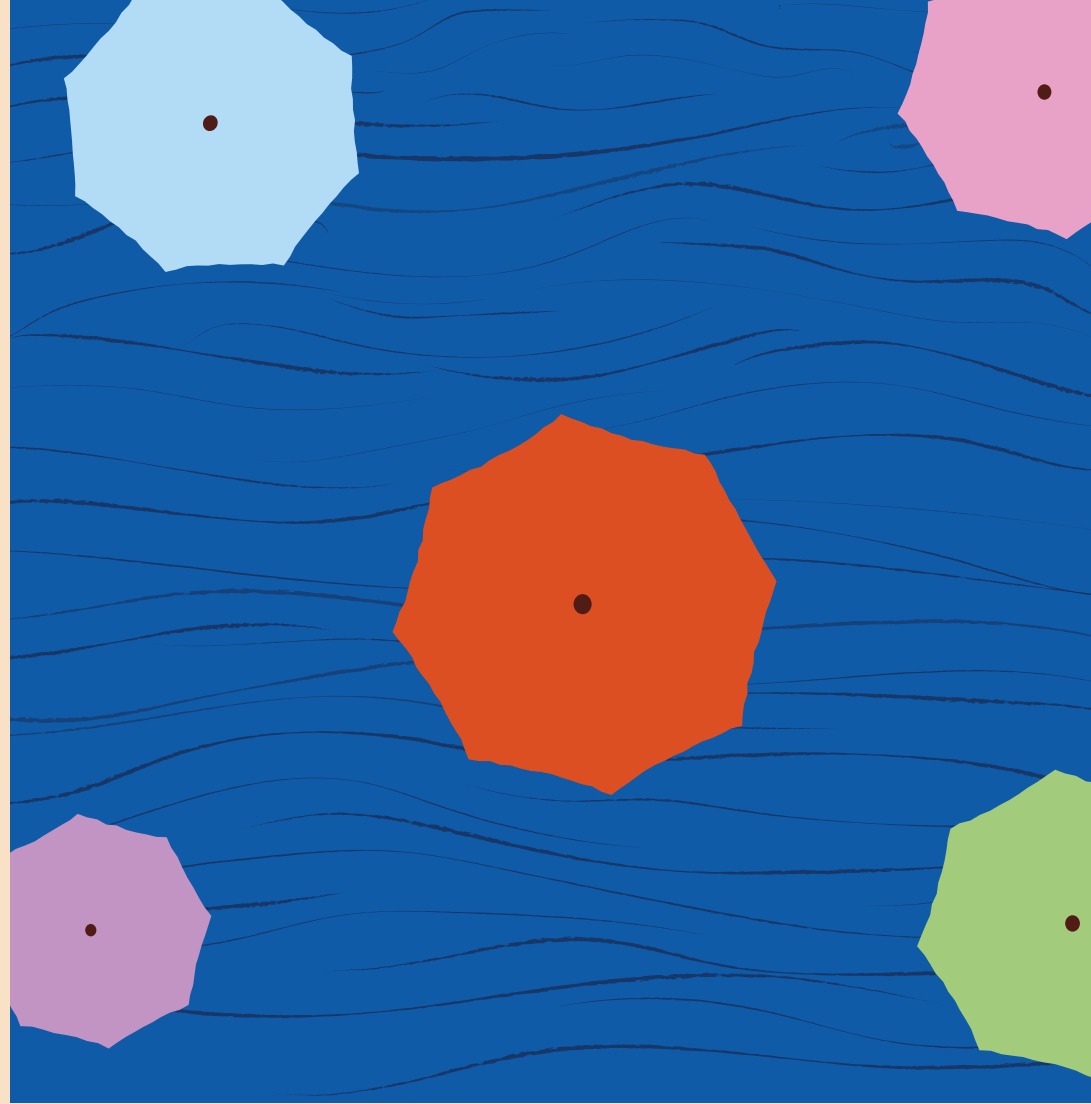
07:25 min | Fiktion | D 2021

Antonia Leyla Schmidt
paul.m.sies@googlemail.com

04:09 min | Fiktion | D 2020

Alina Yklymova
jana.klingseisen@filmakademie.de

25:52 min | Fiktion | D 2022



Wettbewerbsblock V

DIE WELT RETTEN

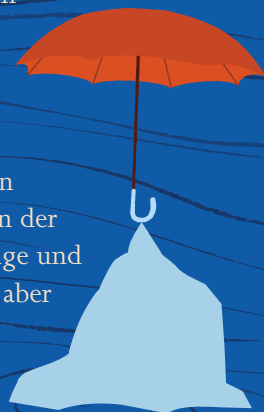
Freitag, 18.11.2022 | 20:00 Uhr

im 51 Stufen Kino

Samstag, 19.11.2022 | 18:00 Uhr

Theaterwerkstatt Pilkentafel

Die Natur ist schön und gefährlich. Wir sind den Gewalten ausgesetzt und doch verändert die Menschheit die Welt auf extreme, immer unkontrollierbarere Weise. Vermutlich das wichtigste Thema unserer Zeit findet sich mehr oder weniger direkt in zahlreichen Kurzfilmen. Wir müssen eine Balance finden zwischen dem bequemen Leben und der Erhaltung von Gestaltungsmöglichkeiten in der Zukunft. Was kann die Kunst, was können lustige, schaurige und poetische Kurzfilme bewirken? Niemand kann das sagen, aber nichts darf unversucht bleiben.



Eintritt: 9,- € | ermäßigter Eintritt: 7,- €



The Sausage Run

Ein animierter Kurzfilm, der mit Hilfe mehrerer Zoetropen die tragische Geschichte eines kleinen Lammes erzählt, frei nach dem Märchen von Rotkäppchen. Die Figuren sind ausgetauscht.

Thomas Stellmach

thomas@stellmach.com,
ignace.collin@telenet.be

09:50 min | Animat. | D/BE 2021



Der Dritte

Die Welt wird immer heißer, und überhaupt, gibt es nicht schon genug Menschen auf der Erde? Ist es noch in Ordnung, Kinder zu haben?

Das junge Paar lädt einen gemeinsamen Freund zum Essen ein. Eine zynische Bemerkung wird schnell zur Gefahr für alle drei Akteure.

Konstantin Fiedler

konstantin.fiedler@gmx.net

13:36 min | Fiktion | D 2022



Die Hüter des Unrats

Eine kurze Geschichte des Abfalls

Die Möglichkeit, Menschheitsgeschichte zu (re)konstruieren, verdankt sich längst nicht mehr nur Archiven, sondern vielmehr Abfällen. Was, wenn nun aber in den zeitgenössischen Kreislaufwirtschaftskonzepten keine Abfälle mehr vorkommen? Dann wird die Vergangenheit der Gegenwart in Zukunft nicht mehr auffindbar sein.

Susann Maria Hempel
s.m.hempel@gmx.de

11:05 min | Doku, Experi. | D 2022

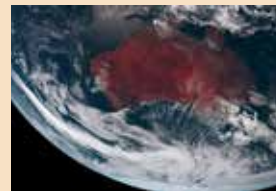


Vom Wind

Ein Filmgedicht über den Wind.

Jörn Staeger
StaegerJ@aol.com

07:17 min | Doku | D 2022



Black Summer - Australia 2019/2020

Im Sommer 2019-2020 gab es einige der schlimmsten Buschbrände in der Geschichte Australiens. Diese experimentelle Animation, die auf Terabytes von Satellitendaten basiert, erzeugt einen Bilderstrom, der in dieser Form noch nie zu sehen war.

Felix Dierich
dierich@email.de

11:40 min | Animation | 2022



Zoon

Kleine schillernde Tiere sind häufig. Ein zweibeiniger Waldbewohner trifft auf die lüsterne Gruppe. Er und seine Gefährten knabbern an den kleinen Kreaturen und bald beginnt ein Festmahl.

Jonatan Schwenk
sales@miyu.fr

04:25 min | Animation | D 2022

Wettbewerbsblock VI

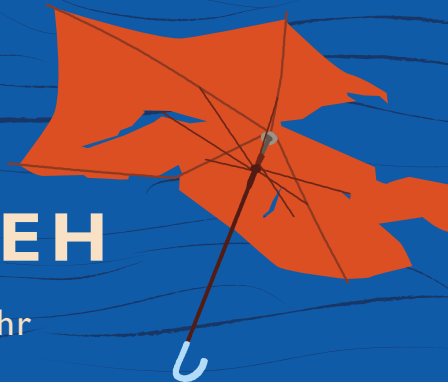
DAS TUT WEH

Freitag, 18.11.2022 | 22:00 Uhr
im 51 Stufen Kino

Samstag, 19.11.2022 | 20:00 Uhr
Theaterwerkstatt Pilkentafel

Es gibt die Angst davor und die Vermeidung, das gänzliche Fehlen und das absichtsvolle Herbeiführen; Schmerzen sind ein so elementares Gefühl, dass Menschen sehr verschiedene verrückte oder sehr kreative Möglichkeiten gefunden haben, damit umzugehen. Doch hier geht es auch um die Darstellung im Film. Wie alle elementaren Empfindungen ist der Schmerz untrennbar mit dem Kino verbunden, verhilft den Geschichten zu ihrer Wirkung und ist manchmal sogar die eigentliche Hauptattraktion.

Eintritt: 9,- € | ermäßigter Eintritt: 7,- €

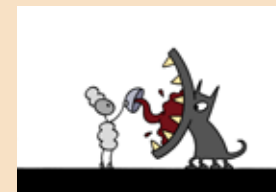


None of us

Ein animierter Kurzfilm über einen Jungen in Angst. Seine Beschneidungsparty wird zu einem Albtraum.

Deniz Zagli
denizzagli@gmail.com

05:30 min | Animation | D 2022



Dealing with War

Zwei Schafe, ein Hund: "PEACE" der Hund wedelt mit dem Schwanz, öffnet sein Maul, zeigt seine Zähne und brüllt: "WAR!"

Andreas Hykade
studio@filmbilder.de

01:27 min | Animation | D 2022



Staging Death

Udo Kier stirbt sich durch die Filmgeschichte. „Regisseure denken jetzt zunehmend angestrengt darüber nach, auf welche neuen Arten sie mich umbringen können.[...] Irgendwann müsste jemand meine ganzen Filmtode montieren.“ Udo Kier (Interview Subway Magazine #145, Dezember 1999)

Jan Soldat
jan.soldat@yahoo.de

08:30 min | Experimental | D 2022



The Boy Who Couldn't Feel Pain

"The Boy Who Couldn't Feel Pain" ist eine fiktive Kleinstadtlegende, die in Grants, New Mexico, spielt und die Geschichte von Chester erzählt – einem Straßenkämpfer, der keinen Schmerz empfinden kann. Als Annie, eine Mitarbeiterin einer Bowlingbahn, die gerade in die Stadt gezogen ist, ihn zu einem Kampf herausfordert, beginnen sich die Dinge zu ändern.



nominiert für den
Flensburger Querkopf

Eugen Merher
sigrid.gairing@filmakademie.de

20:00 min | Fiktion | D 2022



backflip

Der Versuch eines Rückwärtssaltos ist nicht sicher. Du kannst dir das Genick brechen, auf dem Kopf landen oder dir die Handgelenke brechen. Nichts von alledem ist schön, also macht mein Avatar den Trick. Er trainiert einen 6-Kern-Prozessor mit Hilfe von Machine Learning. Der Prozessor ist nicht der neueste, aber er berechnet immer noch 6 Sprünge pro Iteration. Eine Iteration dauert eine Minute, das sind 360 Sprünge in einer Stunde und 8.640 Sprünge an einem Tag. Ich selbst wäre nicht in der Lage, so viel zu springen.

Nikita Diakur & Miyu Productions
sales@miyu.fr

12:15 min | Animation | D 2022



Danzamatta

Am Morgen nach einer wilden Party entdecken David und Oscar, dass ihr Mitbewohner Robin immer noch tanzt, aber er zeigt keine Reaktionen. Was zum Teufel ist hier los?

Vanja Victor Tognola
filippo.banacci@zhd.ch

05:00 min | Fiktion | CH 2021



The Jog

Lisa leidet unter einer missbräuchlichen Beziehung und ist nicht in der Lage, sich zu behaupten. Um sich nach einem Streit abzukühlen, geht sie im Wald joggen. Plötzlich hört sie etwas zwischen den Bäumen...

Johan Planefeldt
pizzanfunkt@gmail.com

13:00 min | Fiktion | D 2021



nominiert für den
Flensburger Querkopf

Animationsfilme im Wettbewerb

TRICKY

Samstag, 19.11.2022 | 20:00Uhr

im Deutschen Haus

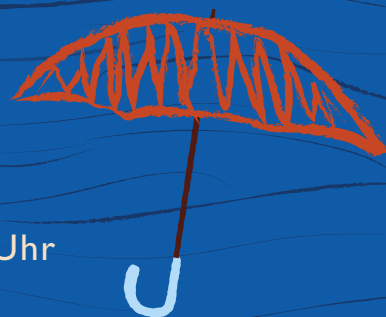
Donnerstag, 17.11.2022 | 18:00 Uhr

Theaterwerkstatt Pilkentafel

Gezeichnet, gemalt, geschnippelt, geknetet erzählen die Animationsfilme von so unterschiedlichen Ereignissen wie einer heiteren Geburtstagsparty, dem Untergang eines Kreuzfahrtschiffes und einer Nacht im Kriegsgebiet. Es geht durchaus dystopisch zu, doch jeder Film ist eine Aufforderung und Inspiration dazu, sich nicht zu fürchten und dem Schrecken der Welt mit Witz und Kreativität zu begegnen.

Tricky ist in diesem Jahr Teil des Wettbewerbs: die Filme werden bei der Vergabe der Preise durch die Jury berücksichtigt und das Publikum kann erstmalig auch in diesem Programm für seinen Lieblingsfilm abstimmen.

Eintritt: 9,-€, | ermäßigter Eintritt: 7,-€



Tricky | Animationsfilme im Wettbewerb



Meneer Papier is jarig

Mister Paper schneidet und klebt sich die Welt zusammen, die er sich wünscht. Er lebt in einer Papierumgebung. Sein einziger Begleiter ist eine Katze. Aber dank seiner Schere und seiner kindlichen Fantasie ist er nie allein. Für jede Situation findet Mister Paper eine Lösung, indem er etwas Neues ausschneidet oder aufklebt. Sogar für seinen Geburtstag.

Steven de Beul,

Ben Tesseur

spahl@telepool.de

05:00 min | Anim. | BE/NL/D 2021



Ich habe keine Angst!

Während eines Versteckspiels verlässt Vanja das helle Wohnzimmer und betritt einen schwach beleuchteten Innenhof, in dem es viel zu viele dunkle Ecken, unheimliche Schatten und seltsame Geräusche gibt. Um ihre Angst zu überwinden, verwandelt sich Vanja in einen gefährlichen Tiger!

Lou Morton

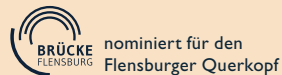
festival@ag-animationsfilm.de

07:00 min | Anim. | D/ NO 2018



لايل Layl (NIGHT)

Der Staub des Krieges hält die Augen schlaflos. Die Nacht bringt allen Menschen in der zerstörten Stadt Frieden und Schlaf. Nur die Augen der Mutter des vermissten Kindes bleiben unverwundlich. Die Nacht muss sie zum Schlafen bringen, um ihre Seele zu retten.



nominiert für den
Flensburger Querkopf

Ahmad Saleh
festival@ag-animationsfilm.de

15:57 min | Anim. | D/QA/PS 2021



Emmen am See

Der Verein Emmen am See stellt sich ein Erholungsgebiet mit einem See anstelle des örtlichen Militärgeländes vor. In diesem Film haben wir unsere eigene bunte Vision des Sees geschaffen.

**Delia Hess, Anja Sidler,
Andrea Schneider**
mail@deliahess.ch

04:00 min | Animation | CH 2021



Soft

Die fleischlichen Kreaturen müssen lernen, ihre saftige Welt mit den lästigen kleinen Käfern zu teilen, bevor sie austrocknen.

Mona Keil
festival@ag-animationsfilm.de

04:55 min | Animation | D 2022



Teufel am Ende des Sommers

Der Teufel hat eine Affäre mit einer verheirateten Frau. Sie trennt sich von ihm, indem sie zwei gefrorene Fische aus dem Supermarkt freilässt. Der Teufel kann das nicht verstehen.

Klaus Hoefs
klaus@khoefs.de

04:14 min | Animation | D 2022



Blocks

Alle Blöcke bewegen sich im Rhythmus, bis einer aus der Reihe tanzt. Diese Metapher zeigt, wie die traditionelle Männlichkeit die persönliche Entwicklung beim Heranwachsen einschränkt.

Adrian Jaffé
adrianjaffe@gmx.de

03:14 min | Animation | D 2022

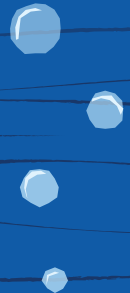


Doom Cruise

Ein riesiges Kreuzfahrtschiff driftet durch eine sich auflösende Welt. Obwohl die Passagiere zu wissen scheinen, dass das Schiff untergeht, kümmert sich niemand mehr darum. Erst als der Motor nachlässt und die Stimme des Kapitäns aus der Lautsprecheranlage dröhnt, kommt ein Gefühl der Panik auf. Was tun, wenn wir uns verabschieden müssen? Drei Kinder an Bord beschließen, etwas Nettes zu tun.

**Hannah Stragholz,
Simon Steinhorst**
stragholzsteinhorst@gmail.com

16:45 min | Animation | D 2021



DÄNISCHER WETTBEWERB

Samstag, 19.11.2022 | 18:00 Uhr
im 51 Stufen Kino

Das haben wir noch nie gesehen: ein Cowboy, der sich auf dänisch mit seinem Pferd unterhält, Kinder, die mit ernster Miene und Jagdgewehr durch den Wald laufen und eine Frau, die zu ihrem jüngeren Ich spricht, als wäre sie selbst schon in der Zukunft. Das und noch mehr in einem einzigen Filmprogramm ermöglicht der Dänische Wettbewerb in diesem Jahr. Jeder Film ist auf eigene Weise preiswürdig, doch am Ende bekommt nur einer die meisten Stimmen des Publikums und damit den Preis des SSF zugesprochen. Wir freuen uns über die Zusammenarbeit, die jedes Jahr einen kleinen Einblick in die überaus spannende Kurzfilmproduktion Dänemarks bietet.

Eintritt: 9,- € | ermäßigter Eintritt: 7,- €

DET DANSKE PROGRAM

Lørdag, 19.11.2022 | kl. 18:00
51 Stufen Kino

Det har vi aldrig set før: En cowboy, der taler til sin hest på dansk, børn, der løber gennem skoven med alvorlige ansigter og jagtgeværer, og en kvinde, der taler til sit yngre jeg, som om hun selv allerede befandt sig i fremtiden. I år gør den danske konkurrence det muligt at opleve alt det i ét enkelt filmprogram. Enhver film har på sin egen måde fortjent en pris, men i sidste ende er der kun én film, der får flest publikumsstemmer og dermed SSF-prisen. Vi er glade for samarbejdet, hvilket hvert år gør det muligt at vise et lille glimt af den yderst spændende danske kortfilmproduktion.

entré: 9,- € | reduceret: 7,- €





Cowboy Kevin

Kevin und sein Pferd haben das Ziel eine Frau zu finden, die ihm einen Liebesbrief geschickt hat. Kevin freut sich riesig darauf, sie endlich kennenzulernen; aber Liebe ist nicht immer das, was man erwartet.

Kevin og hans hest har som formål at finde en kvinde, som har sendt ham et kærlighedsbrev. Kevin glæder sig til endeligt at møde hende, men kærligheden er ikke altid det, som man forventer.

Anna Lund Konnerup
festival@miyu.fr

06:33 min | Animation | DK 2022



Jægerbørn

Wenn die Schüler des Helgenæs-Internats gemeinsam auf die Jagd gehen, geht es in erster Linie darum, was geschossen wird und wer es schießt. Aber für diese Jugendlichen, die sich irgendwo zwischen Kindheit und Erwachsensein zu befinden scheinen, ist die Jagd ein Zentrum einer gemeinsamen Kultur und Identität.

Når eleverne på Helgenæs efterskole går på jagt sammen, handler det først og fremmest om hvad der skydes, og hvem der skyder det. Men for disse unge mennesker, som synes at være et sted mellem barndom og voksenaliv, er jagten et centrum for en fælles kultur og identitet.

Andreas Thaulow
email@gotfat.dk

19:50 min | Non Fiktion | DK 2021



Bus Linie 35A

Ein Stadtbuss, drei Fahrgäste und ein Rücksitzszenario, auf das sie nicht eingehen.

En bybus, tre passagerer og et scenarie på bagsædet, som de ikke går ind i.

Elena Felici
festival@miyu.fr

05:50 min | Animation | DK 2021



Abyss

"Abyss" ist eine Kette von 10.000 Bildern, die über die umgekehrte Bildersuche von Google gefunden wurden. Die visuelle Entwicklung basiert auf den Missverständnissen, die beim Lesen des Bildmaterials durch die KI entstehen, die sich nicht um Emotionen oder Kontext kümmert.

"Abyss" er en serie af 10.000 billeder, der er fundet via Googles omvendte billedsøgning. Den visuelle udvikling er baseret på de misforståelser, der opstår, når AI'en læser billedmaterialet. AI'en er ligeglad med størrelsesforhold, følelser eller kontekst, men er kun interesseret i mønstre, farver og sammenhænge.

Jeppe Lange
info@squareeyesfilm.com

13:26 min | Non Fiktion | DK 2022



Til et yngre jeg

Laura ist orientierungslos, doch als sie in einer schicksalhaften Nacht den unbekümmerten Andreas kennenlernt, erfährt sie viel über sich selbst und darüber, wer sie einmal sein wird.

Laura mangler retning i livet, men da hun en skæbnesvanger aften møder den ukymrede Andreas, lærer hun en hel del om sig selv og om hvem hun engang skal være.

Kristoffer Bjerg
kristofferbjerg@outlook.dk

11:53 min | Fiktion | DK 2021

Rolle Vorwärts für Große (FSK 12)

SEIN MÜSSEN... SEIN KÖNNEN... SEIN WOLLEN...

Donnerstag, 18.11.2022 | 18:00 Uhr
im 51 Stufen Kino

Was ist richtig, was ist falsch, und: Gibt es das überhaupt?
Wie gehe ich damit um, dass alles um mich anders wird oder: Ist es das sowieso schon? Vor dem Hintergrund dieser Fragen haben Studierende der Europa-Universität ein Programm aus internationalen Kurzfilmen für Jugendliche zusammengestellt, das wir im Juni Flensburger Schulklassen präsentiert haben.
Einige der Filme zeigen wir hier nochmal – für Jugendliche (ab 12) und Erwachsene, die auch gerade solche Fragen stellen.



Eintritt: 7,- €, ermäßigter Eintritt: 5,- €



Alles Übel der Welt

Ein gestresster Mann auf einem überfüllten Gehweg. Alles zu eng. Zu laut. Ein Anrempeln löst das Kopfki- no aus. Wie hätte er anders reagieren können? Was hätte er dem Fremden entgegen sollen? Fantasien überschlagen sich und die innersten Dämonen treten hervor.

Nicolai Zeitler,
Marlene Bischof
nicolai.zeitler@gmail.com
04:20 min | Fiktion, Expe. | D 2021



Nighttrain

Der 18-jährige Oskar sitzt im Nachtzug und fährt nach einem Interview in Stockholm nach Hause in Älvsbyn. Als seine Blicke die des jungen Ahmad kreuzen, sieht er in seinen Augen zum ersten Mal das gleiche Verlangen, das auch er verspürt.

Jerry Carlsson
mf@premium-films.com
14:34 min | Fiktion | SE 2020



Ein Ozean

Die Bilder kommen ohne Vorwarnung. Zuerst ein Kribbeln im Nacken, dann breitet sich das Zittern durch Markus' ganzen Körper aus. Der Missbrauch liegt über 45 Jahre zurück, aber erst jetzt kann Markus es in Worte fassen. Mit seinem Wohnmobil bleibt er immer in Bewegung, um bloß nicht zu lange ins Nachdenken zu kommen. Ein täglicher Überlebenskampf zwischen Vergangenheit und dem Blick zum Horizont des Ozeans.

Paul Scheufler
cristina.marx@filmuniversitaet.de
18:50 min | Doku | D 2021



16 Jahre

Plötzlich fühlte es sich richtig an, ein 16 Jahre altes Projekt abzurechnen.

Patrick Buhr
b.patrick.b@gmx.de

03:40 min | Experimental | D 2020

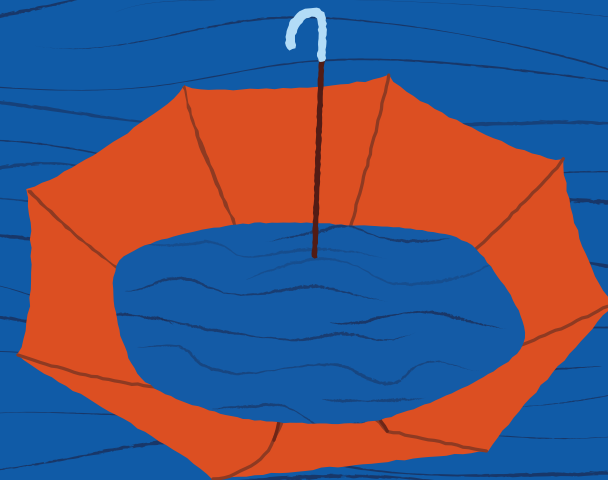


Unerhört

Jette wusste, dass der Tag irgendwann kommen wird. Und doch ist das 12-jährige Mädchen total überrumpelt, als es an der Tür klingelt und draußen ein rot gekleidetes Wesen steht, das in die Wohnung kommen will.

Emma Bading
emma.bading@gmx.de

09:57 min | Fiktion | D 2020



Rolle Vorwärts für Kleine (FSK 0)

SO WIE DU BIST!

Sonntag, 20.11.2022 | 16:00 Uhr

im 51 Stufen Kino

Warum Du so bist Du bist?

Weil Du tust, was Du tust? Weil Du aussiehst, wie Du aussiehst? Weil Du kennst, wen Du kennst? Weil Du mal was gewagt oder auch nicht gewagt hast?

Und: Ist das eigentlich wichtig, so lange Du Dich gut fühlst, wie Du bist?

Was wäre das Leben langweilig, wenn alle gleich wären.

Eintritt: 4,- €



Dølápø is fine

Bereit, ihr Internat in Grossbritannien zu verlassen und in die Arbeitswelt einzusteigen, steht eine junge schwarze Frau unter Druck, ihren Namen und ihre natürliche Frisur zu ändern.

Ethosheia Hylton

festival@salaudmorisset.com

15:00 min | Fiktion | GB 2020



In the Shadow of the Tugtupite

Ein cineastisches Porträt voller Verzweiflung und Angst der Inuit vor einer unbekannteren Zukunft der größten Insel der Welt. Der Film hinterfragt die Gründe für vergangene und zukünftige Bergbauabsichten in Grönland und wie sie mit der Identitätssuche für die junge Nation verbunden sind.

Inuk Jørgensen

inukjorgensen@me.com

06:49 min | Doku | DK 2020



Dans la nature

In der Natur bestehen Paare aus einem männlichen und einem weiblichen Wesen. Aber... nicht immer! Es gibt auch Paare aus zwei weiblichen Wesen. Oder aus zwei männlichen. Du weißt es vielleicht nicht, aber Homosexualität ist nicht nur eine menschliche Eigenschaft.

Marcel Barelli

distribution@nadasyfilm.ch

05:00 min | Animation | CH 2021



Ole, Benni und der Rest des Universums

Dass sein Freund Benni das Down-Syndrom hat, hat Ole (11) bisher nie gestört. Doch nun – an der Schwelle zum Teenager – ändert sich ihre Freundschaft... Ole ist zum ersten Mal verliebt und plötzlich ist es nicht mehr einfach, seinem Freund beizustehen.

Anna Ludwig
annatext@web.de

22:53 min | Fiktion | D 2020



Kiki la plume

Kiki kennt nur ihren Käfig. Eine unverhoffte Freiheit birgt neben Gefahren auch Freundschaft, Abenteuer und die Freude am Fliegen.

**Julie Rembauville,
Nicolas Bianco-Levrin**
julie.rembauville@yahoo.fr

05:47 min | Animation | F 2020



Filme aus der Region

DER ECHTE ECHTE NORDEN

Samstag, 19.11.2022 | 16:00 Uhr
im 51 Stufen Kino

Fische, Förde, Landluft, Strand und leider auch ein Zaun – damit ist unser Programm mit Filmen aus der Region kurz umschrieben. Natur und Heimatverbundenheit waren nicht nur Motivation, um die Filme hier zu vereinen, sondern sind auch oft das Thema. Wer aber nun glaubt, dass es dabei immer friedlich und romantisch zugeht, der irrt, denn große Dramen gibt es in der kleinsten Hütte und das Meer ist manchmal einfach nur zum Schreien da.

Eintritt: 7,- € | ermäßigter Eintritt: 5,-€

Der echte echte Norden | Filme aus der Region



Wenig Fische, Wenig Geld

Uwe Lund lebt ein einfaches Leben. Er ist abhängig von Wind und Wetter. "Manchmal sind die Fische hier und manchmal sind sie woanders. Sie sind wie du: Manchmal gehst du zu Aldi und manchmal zu Lidl." Uwe ist ein Fischer, aber auch ein Philosoph. Er nimmt uns in seinem kleinen Boot "Poppe" mit. Vielleicht ist Uwe der letzte hauptberufliche Fischer in Flensburg, aber er ist auf jeden Fall ein Unikat.

Mattis Hansen
heike@captncapture.de

06:20 min | Non Fiktion | D 2022



HEGN

Zwischen Dänemark und Deutschland wird ein Zaun errichtet, um Wildschweine von Hausschweinen zu trennen, um die Ausbreitung eines tödlichen Schweinevirus zu verhindern.

Ebba wacht auf, nur eine Armlänge von ihrer Freundin Jona entfernt. Die Erinnerung an ihren Traum von der Trennung und die Sehnsucht nach Einheit fordern ihren Tribut.

Hilke Rönnefeldt
hilkeroen@gmail.com

11:31 min | Fiktion | DK/D 2019



Walking the Tiger

Pia ist stinksauer und sie weiß, auf wen und warum. Auch eine Fahrt nach Hause bringt keine Besserung. Die Gänse schnattern und Pia macht sich gegen den Nieselregen auf den Weg in die graue Weite.

Kilian Helmbrecht
kilian@atara-film.com

04:58 min | Fiktion | D 2022



Eskal

Gespiegelte Lippen sprechen das Wort ESKALATION und eine Typo zeigt das Wort.

Ein Vanitas-Stilleben in Opulenz mit Speisen steht auf einem Tisch. Das Licht ist intensiv grün, rot und geht in blau über.

Eine Frau in einem roten Kleid und ein bärtiger Mann essen das Essen in einer unmanierlichen, lüsternen Weise – einer blinden Verhöhnung. Bis zum Eklat. Eine Dekadenz der Kultur.

Lena Heiler
dasultra@gmx.de

04:17 min | Experimental | D 2022



Long Time No Techno

Das Filmmaterial stammt aus den Archiven des Odesa Filmstudios. Es war das erste Filmstudio, das im Russischen Reich gegründet wurde. Während der Sowjetzeit wurden hier zahlreiche Filme gedreht, die die Kindheit von Millionen von Menschen prägten. Heute ist das Filmstudio, wie viele andere Kulturdenkmäler in Odesa und in der gesamten Ukraine, von der Zerstörung durch die russische Armee bedroht.

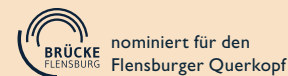
Eugenia Bakurin
e.bakurin@gmail.com

03:34 min | Experimental | D 2022



Kalb

Um endlich auf eigenen Beinen zu stehen, bricht eine junge Frau den Kontakt zu ihren Eltern ab und kämpft allein um den Erhalt ihrer selbstversorgenden Farm. Als der Winter einbricht und das Kalben ihrer trächtigen Kuh immer näher rückt, wachsen Einsamkeit und die Sehnsucht nach Geborgenheit und Familie. Eine Geschichte über das Durchtrennen der Nabelschnur.



nominiert für den
Flensburger Querkopf

Friedrich Tiedtke
dd@tamtamfilm.com

30:00 min | Fiktion | D 2022

FILMFRÜHSTÜCK

Samstag, 19.11.2022 | 12:00 Uhr
in der Festivallounge im Deutschen Haus

Auch in diesem Jahr lädt die MOIN Filmförderung Filmschaffende, Gäste und interessierte Besucher zum gemeinsamen Filmfrühstück in die Festival Lounge. Nach ausgiebigem Genuss von Kaffee, Brötchen und dem ein oder anderen Schnack möchten wir uns im Rahmen einer Podiumsdiskussion über die Zukunft der Filmfestivals in SH austauschen.

Wir sind der Meinung, Filmfestivals sind als Kulturereignisse ganz besonders wichtig. Mehr noch als im regelmäßigen Kulturbetrieb können hier Momente geschaffen werden, die Menschen begeistern und motivieren, alte und neu erworbene Bequemlichkeiten abzulegen und sich am gesellschaftlichen Leben zu beteiligen. Doch Festivalveranstalter stehen vor großen Herausforderungen. Wie reagieren sie auf Inflation, Personalmangel, veränderte Sicherheitsbedürfnisse? Welchen Stellenwert definieren sie für sich in der Kultur? Was wünscht sich das Publikum von seinem Festival - und wie kann es seine Wünsche mitteilen?

Eine **Anmeldung ist erforderlich bis 17.11.** über info@filmkorte.de oder hier über den QR-Code.



Zur Anmeldung!



MOIN Filmförderung
Hamburg
Schleswig-Holstein

EXKURSION/ FILMGESPRÄCH

Irgendwas-mit-Medien-
Zentrum Flensburg



Freitag, 18.11.2022 | 15:00 Uhr
in der Hochschule Flensburg, im A-Gebäude

Exkursion zum Foley-Studio des „Irgendwas mit Medien“-Zentrums auf dem Campus Flensburg mit Praxisbeispielen und Klangproben.

Im Anschluss: Filmgespräch mit der Hamburger Sound-Designerin Adriana Espinal Ortiz

Moderation: Isabelle Chaplot und Simon Roessler, HS Flensburg

"Foley", benannt nach dem Geräuschemacher Jack Foley, ist die Erzeugung von Geräuschen mit manuellen Mitteln. Manches wie "Schritte auf Holz" wird direkt live zum Bild „performat“, mit echten Schuhen auf realem Holz. Oft werden auch Sounds geschichtet und mit anderen Materialien ersetzt, für eine knarrende Tür z.B. kann auf einem Luftballon gerieben werden. Was sonst noch alles möglich ist, zeigen Expertinnen und Experten anlässlich der Eröffnung des neu eingerichteten Studios, das die HS Flensburg als einzige Hochschule im Norden mit Mitteln der Deutschen Forschungsgemeinschaft für die Studiengänge Medieninformatik und Film & Media Arts eingerichtet hat. Es dürfen gern Gegenstände mitgebracht und zum Klingeln gebracht werden.

Im Anschluss berichtet Adriana Espinal Ortiz von ihrer Arbeit als Sound-Designerin und gibt spannende Einblicke und Hörbeispiele in die Welt der Audio-Postproduktion.

Anmeldung online direkt hier über den QR-Code oder über info@filmkorte.de.



Zur Anmeldung!

Party im KAFFEEHAUS LE CLUB

Freitag, 18.11.2022 | ab 21:00 Uhr
mit DJ Stereotyp Niels und Musik aus Film & TV



Filmmusik, im Englischen auch Soundtrack oder Score genannt, ist die speziell für einen Film neu komponierte, oder aus bereits vorhandenen klassischen, populären und anderen musikalischen Quellen speziell für einen Film neu zusammengestellte Musik. Charakteristisch ist eine funktionale und inhaltliche Verbindung zwischen Bild und Musik. Filmmusik soll die Stimmungs- und Gefühlsebene in einem Film beeinflussen und dessen Handlungsführung unterstützen. Filmmusik ist kein fester Genrebegriff, sondern in vielen Fällen vielmehr eine Zusammenführung unterschiedlichster Strömungen.

So fußen viele harmonisch-melodische Prozesse in der Filmmusik im Besonderen auf einer Symbiose der Musik der spätrömantischen Ära, Expressionismus/Impressionismus, sowie späterer Avantgarde und nicht zuletzt auch unterschiedlichsten Einflüssen aus populär-kontemporärer Musik wie Jazz, Pop, Punk oder elektronischer Musik.

Samstag Nacht Fieber am Freitag Abend? Wir sorgen für Linderung. Bei Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie ihren DJ oder Barkeeper.



FLENSBURGER QUERKOPF



Mit der Kampagne MiteinAndersSein macht die Brücke Flensburg auf Stigmatisierungen gegenüber Menschen mit psychischen Erkrankungen aufmerksam. Wir machen mit, indem wir zusammen mit der Brücke Kurzfilmen, die für dieses Thema sensibilisieren, besondere Beachtung schenken.

Die Filme sind Bestandteil des Wettbewerbsprogramms und zusätzlich für den Filmpreis Flensburger Querkopf nominiert. Im Programm sind die nominierten Filme entsprechend gekennzeichnet. Eine eigene Jury, bestehend aus der Programmleitung der Flensburger Kurzfilmtage sowie Nutzer*innen und Mitarbeiter*innen der Brücke Flensburg, entscheidet über die Vergabe. Der Preis ist mit insgesamt 1.000 Euro dotiert und wird im Rahmen der Preisverleihung am 19. November bekanntgegeben.





ZUGABE!

Das Beste der Flensburger Kurzfilmtage 2022
in einem Programm

Sonntag, 27.11.2022 | 14:00 Uhr
im 51 Stufen Kino im Deutschen Haus

Eintritt: 7,- €

Filmfestivals in Hamburg und Schleswig- Holstein

Filmfest SH, Kiel
29. März bis 02. April

CINEMARE Film Festival Kiel
25. bis 30. April

Internationales Kurzfilmfestival Hamburg
06. bis 11. Juni

Rolle Vorwärts – Kurzfilme für Schulklassen, Rendsburg
27. Juni

Rolle Vorwärts – Kurzfilme für Schulklassen, Flensburg
26. bis 29. Juni

21. Norddeutsche Kurzfilmfest KUNSTGRIFF ROLLE
17. September

NORDEN Nordic Arts Festival
24. August bis 10. September

OFF – Odense International Film Festival
08. August bis 02. September

Internationales Naturfilmfestival Green Screen
06. bis 10. September

The Annual Copenhagen Film Festival
21. Oktober

Nordische Filmtage Lübeck
01. bis 05. November

Flensburger Kurzfilmtage 2023
22. bis 26. November

Seit über 20 Jahren kümmern wir uns um den Kurzfilm im Norden – als Veranstalter der Flensburger Kurzfilmtage, Macher der Rolle Vorwärts und Initiatoren von Kurzfilmprojekten und mittlerweile auch von Streifzügen und Barcamps.



Wir freuen uns immer über Menschen, die mitmachen – bei der Orga, bei der Filmsichtung oder indem sie **Mitglied werden!**

Als Mitglied bist Du ein Teil von filmkorte, bekommst Informationen über unsere Veranstaltungen vor allen anderen. Du stehst auf der Einladungsliste für die Eröffnungsfeier der Flensburger Kurzfilmtage und Du unterstützt die Filmkultur im Norden!

Wer kann da nein sagen?

Weitere Infos auf filmkorte.de/mitmachen – oder sprich uns an!



Partner

Wir danken unseren
Förderern, Sponsoren
und Freunden

film|korte.
Um es kurz zu machen



Hochschule
Flensburg
University of
Applied Sciences

Europa-Universität
Flensburg



MO/IN
Filmförderung
Hamburg
Schleswig-Holstein

Kulturbüro
FLENSBURG



Impressum

Veranstalter

filmkorte e. V.

filmkorte.de

Hochschule Flensburg (HS)

hs-flensburg.de

Europa-Universität Flensburg (EUF)

uni-flensburg.de

Veranstaltungsort

51 Stufen Kino im Deutschen Haus Flensburg

Friedrich Ebert Str. 7, 24937 Flensburg

51stufen.de

Theaterwerkstatt Pilkentafel

Pilkentafel 2, 24937 Flensburg

pilkentafel.de

Redaktion (Katalog)

Karsten Wiesel, Maja Petersen, Tjorve Nielsen, Sara Bruhn (EUF)

Layout & Satz (Katalog, Plakate + Banner)

Alicia Hartwig (HS Flensburg)

Druck

Druckerei Nielsen

Filme

| | | | | | |
|-----------------------------|----|--|----|---------------------------------|----|
| #couplegoals | 36 | HEGN | 65 | Staging Death | 44 |
| لَيْل Layl (NIGHT) | 48 | Hello Stranger | 23 | Störenfrieda | 36 |
| 16 Jahre | 58 | Hurenkind & Schusterjunge | 32 | Sven nicht jetzt, wann dann...? | 27 |
| Abyss | 55 | Ich habe keine Angst! | 47 | Talponi | 31 |
| Action! | 28 | In the Shadow of the Tugtupite | 61 | Teufel am Ende des Sommers | 49 |
| Alles Übel der Welt | 57 | Jægerbørn | 54 | The Boy Who Couldn't Feel Pain | 44 |
| Ancora | 32 | Kalb | 67 | The Jog | 45 |
| backflip | 44 | Kiki la plume | 62 | The Sausage Run | 39 |
| Black Summer | 41 | Lake of Fire | 24 | Til et yngre jeg | 55 |
| Blocks | 50 | Long Time No Techno | 67 | Umkreisen | 23 |
| Bus Linie 35A | 55 | Mama nicht enttäuschen, trotzdem weitermachen. | 28 | Unerhört | 58 |
| Cowboy Kevin | 54 | Meneer Papier is jarig | 47 | Vom Wind | 40 |
| Dans la nature | 61 | META | 32 | Walking the Tiger | 66 |
| Danzamatta | 45 | Nighttrain | 57 | Wenig Fische, Wenig Geld | 65 |
| Dealing with War | 43 | None of us | 43 | Zoon | 41 |
| Der Dritte | 39 | Ole, Benni und der Rest des Universums | 62 | | |
| Die Hüter des Unrats | 40 | Orpheus und Eurydike | 36 | | |
| Die Stadt, die es noch gibt | 31 | RIM | 35 | | |
| Dǫ́lárþó is fine | 61 | Rumpimmeln | 28 | | |
| Doom Cruise | 50 | Saft | 49 | | |
| Eigenheim | 24 | Sirens | 24 | | |
| Ein Ozean | 57 | Slouch | 35 | | |
| Emmen am See | 48 | | | | |
| Eskal | 66 | | | | |
| Fragmente einer jungen Frau | 27 | | | | |

Filmemacher

| | | | | | |
|-----------------------|----|--------------------|----|-----------------------|--------|
| Adrian Jaffé | 50 | Friedrich Tiedtke | 67 | Marvin Meckes | 31 |
| Ahmad Saleh | 48 | Geeske Janßen | 23 | Mattis Hansen | 65 |
| Alexander Conrads | 36 | Hannah Stragholz | 50 | Mona Keil | 49 |
| Alina Yklymova | 36 | Hilke Rönnfeldt | 65 | NEOZOON | 24 |
| Andrea Schneider | 48 | Ilaria Di Carlo | 24 | Nicolai Zeitler | 57 |
| Andreas Hykade | 43 | Inuk Jørgensen | 61 | Nicolas Bianco-Levrin | 62 |
| Andreas Thaulow | 54 | Jan Soldat | 44 | Nikita Diakur | 44 |
| Anja Sidler | 48 | Jan Stöckel | 32 | Niklas Pollmann | 32 |
| Anna Ludwig | 62 | Jens Rosemann | 27 | Patrick Buhr | 58 |
| Anna Lund Konnerup | 54 | Jeppé Lange | 55 | Paul Scheuffer | 57 |
| Antje Heyn | 32 | Jerry Carlsson | 57 | Reinhart Welf | 24 |
| Antonia Leyla Schmidt | 36 | Johan Planefeldt | 45 | Romina Küper | 27 |
| Arne Körner | 28 | Jonatan Schwenk | 41 | Sarah Bardehle | 28 |
| Ben Tesseur | 47 | Jörn Staeger | 40 | Simon Steinhorst | 50 |
| Bianca Just | 23 | Julie Rembauville | 62 | Steven de Beul | 47 |
| Delia Hess | 48 | Kilian Helmbrecht | 66 | Susann Maria Hempel | 40 |
| Deniz Zagli | 43 | Klaus Hoefs | 49 | Thomas Stellmach | 39 |
| Dominic Stermann | 28 | Konstantin Fiedler | 39 | Throne Midge | 35 |
| Elena Felici | 55 | Kristoffer Bjerg | 55 | Vanja Victor Tognola | 31, 45 |
| Emma Bading | 58 | Lena Heiler | 66 | | |
| Ethosheia Hylton | 61 | Lou Morton | 47 | | |
| Eugen Merher | 44 | Lukas Fuhrmann | 31 | | |
| Eugenia Bakurin | 67 | Marcel Barelli | 61 | | |
| Faibish Hagar | 35 | Marita Mayer | 47 | | |
| Felix Dierich | 41 | Marlene Bischof | 57 | | |


Mi, 16.11.

19:30 Uhr
Eröffnung *
Seite 20


22:00 Uhr
Wettbewerbsblock I:
No Place to Be
Seite 22

Do, 17.11.


18:00 Uhr
**Rolle Vorwärts –
Kurzfilme für Große**
Seite 56

 18:00 Uhr
Animationsfilme aus
dem Wettbewerb
Tricky*
Seite 46

20:00 Uhr
Wettbewerbsblock II:
**Von echten
Unsicherheiten**
Seite 26

 20:00 Uhr
Wettbewerbsblock I:
No Place to be*
Seite 22

22:00 Uhr
Wettbewerbsblock III:
Vom Reisen
Seite 30

 22:00 Uhr
Wettbewerbsblock II:
**Von echten
Unsicherheiten***
Seite 26


Ticketverkauf im MODUL I,
Rote Straße 17, Mo-Fr von 10-18 Uhr
im 51-Stufen Kino & in der Pülkental
Kartenreservierung unter:
flensburger-kurzfilmtage.de

*der Zugang zu diesen Veranstaltungen ist barrierefrei
Veranstaltungen ohne FSK-Angaben im Heft sind nur
für Menschen ab 18 freigegeben.


Fr, 18.11.

18:00 Uhr
Wettbewerbsblock IV:
**Was ist schon
normal?**
Seite 34

20:00 Uhr
Wettbewerbsblock V:
Die Welt retten
Seite 38

 20:00 Uhr
Wettbewerbsblock III:
Vom Reisen*
Seite 30


22:00 Uhr
Wettbewerbsblock VI:
Das tut weh
Seite 42

 22:00 Uhr
Wettbewerbsblock IV:
**Was ist schon
normal?***
Seite 34


Sa, 19.11.

16:00 Uhr
Regionalprogramm
**Der echte
echte Norden**
Seite 64

18:00 Uhr
**Dänischer
Wettbewerb**
Seite 52

 18:00 Uhr
Wettbewerbsblock V:
Die Welt retten*
Seite 38

20:00 Uhr
Tricky
Animationsfilme im
Wettbewerb
Seite 46

 20:00 Uhr
Wettbewerbsblock VI:
Das tut weh*
Seite 42

22:00 Uhr
Preisverleihung
Eintritt frei!

So, 20.11.

16:00 Uhr
**Rolle Vorwärts –
Kurzfilme für Kleine**
Seite 60

Zugabe!
So, 27.11.

14:00 Uhr
**Das Best-of-der
Flensburger
Kurzfilmtage**
Seite 76



Diese Veranstaltungen finden
in der Theaterwerkstatt
Pülkental statt.
Alle anderen im 51 Stufen
Kino im Deutschen Haus.